

# Projektbericht: Löschwasserrückhaltung, Horchheimer Tunnel, Koblenz



## **Ausgangssituation**

Der 1902 in Betrieb genommene Horchheimer Tunnel im Süden von Koblenz am Rhein, im nördlichen Rheinland-Pfalz, wird nach 115 Jahren Betrieb erneuert. Im Rahmen der Tunnelsanierung wurde auch das bestehende Löschwasser-Konzept überarbeitet. Dabei wurde auch eine Lösung für die bisher fehlende Löschwasserrückhaltung benötigt, die sowohl die notwendige Statik in unmittelbarer Nähe der Bahngleise als auch den Schutz des Betons gewährleistet.



Etwa 100 Meter vom nördlichen Tunneleingang entfernt wurde neben dem Bahngleis ein Stahlbetonbehälter aus Fertigteilen mit chemikalienbeständiger Innenbeschichtung eingebaut. Er hat ein Volumen von 100 m³ und verfügt über eine geprüfte Sonderstatik. Im Brandfall wird verunreinigtes Löschwasser hier gesammelt und bis zur Entsorgung zurückgehalten, um zu verhindern, dass wassergefährdende Stoffe in die Gewässer gelangen.

#### Projektdaten

Bauherr DB Netz AG, Frankfurt Planung: Schüßler-Plan GmbH, NL

Frankfurt

Bauunternehmen: Heinz Schnorpfeil Bau

GmbH, Treis-Karden

Lieferung: Mall GmbH Fertigstellung: Oktober 2023

### Anlagenkomponenten

 Mall-Löschwasserbehälter 100 mit geprüfter Sonderstatik und Beschichtung

### Vorteile auf einen Blick

- Behälter aus Stahlbetonfertigteilen mit werkseitig aufgebrachter Beschichtung – sorgt für kurze Bauzeit und reduziert den Baulärm für Anwohner
- Sonderstatik des Behälters deckt alle anfallenden Lastenbilder ab
- Beschichtung ermöglicht beständige Lagerung aller anfallenden Materialien im Behälter bis zur Entsorgung



#### Mall GmbH

Industriestr. 2 76275 Ettlingen Telefon: +49 7243 5923-0

info@mall.info www.mall.info



Mall-Rückhaltung wassergefährdender Flüssigkeiten / Ausführliche technische Informationen unter www.mall.info